KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Kaiserslautern
Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau
AGS-Schlüssel: 33501000

Stichtag: 31.01.2017

Hauptwohnung gesamt: 10528 Nebenwohnung gesamt: 259 Einwohner gesamt: 10787
Anzahl der bewohnten Straßen: 165
Anzahl der bewohnten Adressen: 3203

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	5245	49,82	5283	50,18	10528	100
davon Ausländer	390	52	360	48	750	7,124
gemeldete Nebenwohnungen	143	55,212	116	44,788	259	100
davon Ausländer	4	66,667	2	33,333	6	2,317
gesamt	**5388**	**49,949**	**5399**	**50,051**	**10787**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	589	5,595	571	5,424	1160	11,018
10-19 Jahre	601	5,709	557	5,291	1158	10,999
20-29 Jahre	577	5,481	572	5,433	1149	10,914
30-39 Jahre	594	5,642	554	5,262	1148	10,904
40-49 Jahre	627	5,956	628	5,965	1255	11,921
50-59 Jahre	834	7,922	841	7,988	1675	15,91
60-69 Jahre	720	6,839	668	6,345	1388	13,184
70-79 Jahre	465	4,417	478	4,54	943	8,957
80-89 Jahre	206	1,957	332	3,153	538	5,11
90-99 Jahre	32	0,304	80	0,76	112	1,064
ab 100 Jahre	0	0	2	0,019	2	0,019
gesamt	**5245**	**49,82**	**5283**	**50,18**	**10528**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	188	1,786	175	1,662	363	3,448
3-5 Jahre	164	1,558	173	1,643	337	3,201
6-15 Jahre	567	5,386	527	5,006	1094	10,391
16-17 Jahre	132	1,254	116	1,102	248	2,356
18-20 Jahre	198	1,881	190	1,805	388	3,685
gesamt	**1249**	**11,864**	**1181**	**11,218**	**2430**	**23,081**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	66	0,627	69	0,655	135	1,282
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	58	0,551	49	0,465	107	1,016
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	52	0,494	57	0,541	109	1,035
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	58	0,551	58	0,551	116	1,102
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	69	0,655	63	0,598	132	1,254
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	22	0,209	24	0,228	46	0,437
gesamt	**325**	**3,087**	**320**	**3,04**	**645**	**6,127**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	1768	16,793	1937	18,399	3705	35,192
römisch-katholisch	1607	15,264	1766	16,774	3373	32,038
altkatholisch	0	0	1	0,009	1	0,009
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	27	0,256	31	0,294	58	0,551
russisch-orthodox	11	0,104	11	0,104	22	0,209
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	512	4,863	500	4,749	1012	9,612
ohne Angabe, gemeinschaftslos	1311	12,453	1026	9,745	2337	22,198
Christengemeinschaft	2	0,019	2	0,019	4	0,038
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,009	2	0,019	3	0,028
evangelisch-lutherisch	1	0,009	1	0,009	2	0,019
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	2	0,019	1	0,009	3	0,028
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,009	1	0,009
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	1	0,009	1	0,009
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	1	0,009	1	0,009
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	3	0,028	2	0,019	5	0,047
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**5245**	**49,82**	**5283**	**50,18**	**10528**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	2295	21,799	1821	17,297	4116	39,096
verheiratet	2360	22,416	2410	22,891	4770	45,308
verwitwert	156	1,482	635	6,032	791	7,513
geschieden	332	3,153	351	3,334	683	6,487
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	96	0,912	62	0,589	158	1,501
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	4	0,038	2	0,019	6	0,057
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,009	2	0,019	3	0,028
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	1	0,009	0	0	1	0,009
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5245**	**49,82**	**5283**	**50,18**	**10528**	**100**

Die Daten wurden am 17.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.